9 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten und Informationen

Stellen Sie mit Ihrer Stimme die Weichen für die Zukunft!

Einladung zur Kammerwahl und zum Ingenieurkammertag 2022

In wenigen Wochen endet die Legislaturperiode unserer 7. Vertreterversammlung. Traditionell findet die Wahl der künftigen Vertreterversammlung im Rahmen eines Ingenieurkammertages statt, so auch in diesem Jahr.

Termin: Donnerstag, 3. November 2022
(Einlass ab 12:00 Uhr)

Ort: Carlowitz Congresscenter
Theaterstraße 3, 09111 Chemnitz

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm (Übersicht auf Seite 2). In diesen unruhigen Zeiten, wo wir mit Pandemien, Kriegen und Inflation konfrontiert werden, wollen wir den Fokus auf die Zukunft legen: Wie begegnen wir den Herausforderungen der Zeit? Und wie können wir als Ingenieurinnen und Ingenieure einen Beitrag zur Lösung leisten? Eine Herangehensweise wird der renommierte Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx in seinem Vortrag vorstellen, das sogenannte "Re-gnose-Prinzip". Im Rahmen der Podiumsdiskussion werden Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren, wie unser Berufsstand zur Überwindung der Energiekriese beitragen kann. Seien Sie gespannt und diskutieren Sie mit!

Darüber hinaus wird es im Carlowitz-Foyer eine Ausstellung geben, wo sich verschiedene Organisationen und Vereine sowie unsere attraktiven Rahmenvertragspartner präsentieren werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit Ihren Fachkolleginnen und -kollegen ins Gespräch zu kommen und Ihr berufliches Netzwerk zu stärken.

Liebe Mitglieder,

wir Ingenieurinnen und Ingenieure brauchen eine starke Vertretung. Ehrenamtliches Engagement ist die wichtigste Basis für eine adäquate Vertretung unserer Belange in Politik und Gesellschaft. In unsicheren Zeiten wie diesen gilt das umso mehr.

Ingenieurkammer Sachsen

Wählen Sie die
Vertreterversammlung
am 3. November 2022

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am 3. November im Carlowitz Congresscenter Chemnitz!

Deshalb appelliere ich an Sie:

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und beteiligen sich an der Wahl! Denn wählen heißt mitreden und mitgestalten.

Falls Sie am Ingenieurkammertag nicht teilnehmen können, erinnere ich an die Möglichkeit zur Briefwahl. Die entsprechenden Unterlagen können bis zum 22. September bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Herzlichst Ihr

Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann
Präsident

Programm
Ingenieurkammertag 2022

12:00 UHR
Einlass und Mittagsimbiss

13:00 UHR
Eröffnung durch Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann

13:15 UHR
Grußwort Ministerpräsident Michael Kretschmer

13:30 UHR
Grußwort Oberbürgermeister Stadt Chemnitz, Sven Schulze

13:45 UHR
Verleihung Wackerbarth-Medaille und Sächsischer Ingenieurtaler

14:15 UHR
Keynote "Das Re-gnose-Prinzip" Zukunftsforscher Matthias Horx

15:30 UHR
Pause / Besuch der Ausstellung / Stimmabgabe zur Vertreterwahl

16:30 UHR
Podiumsdiskussion "Energieszenarien - neue, lohnenswerte Aufgaben für Ingenieure"

17:30 UHR
Bekanntgabe der Wahlergebnisse

18:00 UHR
Veranstaltungsende

INFORMATION
Für Kammermitglieder ist die Teilnahme kostenfrei. Die Veranstaltung wird als Halbtagsfortbildung anerkannt. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 13. Oktober unter www.ing-sn.de/ikt-2022.**

Ihre Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle ist Frau Miriam von Keutz, Tel.: 0351 43833-74, E-Mail: vonkeutz@ing-sn.de.

Vorgestellt:
Der Fachausschuss "Öffentlichkeitsarbeit, Politik, Wirtschaft" der Ingenieurkammer Sachsen

Der Fachausschuss verfolgt mit seinen Aktivitäten hauptsächlich zwei Ziele: Die Existenzsicherung aller Kammermitglieder und in enger Verbindung damit die Steigerung der Wertschätzung von Ingenieurleistungen in unserer Gesellschaft.

Es geht vor allem darum, wirkungsvoll öffentliche Aufmerksamkeit zu erreichen. Dass dies in unserer hochtechnologisierten, medial fast ins Uferlose informationsgetriebenen Welt nicht ganz einfach ist, dürfte jedem klar sein. Um dennoch angemessen wahrgenommen zu werden, ist es zwangsläufig erforderlich und sinnvoll, sich auf solche Schwerpunkte zu konzentrieren, die eine hohe öffentliche Aufmerksamkeit erwarten lassen. Dabei ist die Suche nach "Alleinstellungsmerkmalen", sowohl des Ingenieurberufs als auch von Ingenieurleistungen, eine wichtige Orientierung.

Dass der Ingenieurberuf in seiner breitgefächerten, kreativen Vielfältigkeit an fachlicher Attraktivität sowie seiner großen volkswirtschaftlichen Bedeutung kaum zu überbieten ist, wissen nur wir Ingenieure selbst, aber leider nicht die "große Öffentlichkeit". Entsprechendes kann im Regelfall auch für die Wertung von Ingenieurleistungen festgestellt werden. Um an dieser Situation wirkungsvoll etwas zu ändern, sind im Detail zahlreiche konkrete Einzelaktivitäten auf unterschiedlichsten Gebieten und Ebenen erforderlich. Die Selbstverwaltung bietet uns zusätzliche Chancen.

Dies bedeutet dauerhaft viel Arbeit, meistens unsichtbar im Hintergrund, aber dennoch unverzichtbar. Stellvertretend seien hier nur einige genannt: Öffentliche Auftragsvergabe, Strategie Infrastrukturmaßnahmen und Strukturwandel, Akademie/Weiterbildung, Kommunikation mit Parlamentariern und der Staatsregierung, Mitgliederumfragen, Stiftung "Sachsen . Land der Ingenieure", Wackerbarth-Forum, Honorierung von Ingenieurleistungen (HOAI), Einführung der BIM-Methode, Bestellung von Sachverständigen, Mitgliederwerbung, Nachwuchsförderung, Baukultur, Ingenieurtreffen.

Alle diese unzähligen Einzelbeiträge sind "Öffentlichkeitsarbeit". Geleistet wird diese Gesamtheit von "Allen": Vorstand, Vertreter, Geschäftsstelle sowie von Mitgliedern aller Ausschüsse und vielen aktiven Fachkolleginnen und Fachkollegen in den einzelnen Regionen.

Der Fachausschuss "Öffentlichkeitsarbeit" (11 Mitglieder, Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus-Peter Schulze) leistet in dieser Gesamtheit schwerpunktmäßig inhaltlich und organisatorisch spezielle Beiträge vor allem in Absprache mit Vorstand und Geschäftsstelle.

Abschließend ist also nochmals klar festzustellen, dass für die Öffentlichkeitsarbeit letztlich alle Kammermitglieder - durch die Qualität ihrer Arbeit und mit ihrem Einsatz in öffentlichen Gremien - voll mitverantwortlich sind. Nur mit diesem Selbstverständnis können wir unsere Ziele besser erreichen und unsere Arbeitsbedingungen zukunftsfähig gestalten bzw. auch dauerhaft erhalten. In diesem Sinne wird auch von unseren Mitgliedern öffentlichkeitswirksam erwartet, dass die Teilnahme und das Interesse am bald stattfindenden Ingenieurkammertag in Chemnitz - besonders wichtig in Verbindung mit Wahlen unserer Berufsstandsvertreter "an vorderster Front" - kein Problem sein wird.

Bei Interesse an einer Mitarbeit oder Fragen steht Ihnen gern Frau Miriam von Keutz, Referentin Öffentlichkeitsarbeit, per E-Mail an vonkeutz@ing-sn.de zur Verfügung.

Fortsetzung der regionalen Ingenieurtreffen

Veranstaltungen in Zwönitz, Niesky und Zwickau

Diesen Sommer bietet die Ingenieurkammer Sachsen wieder mehrere regionale Ingenieurtreffen an. Neben der Besichtigung interessanter Orte, können sich die Mitglieder über die diesjährige Vertreterwahl informieren und potenzielle Kandidaten persönlich kennenlernen.

Am 28. Juli hieß Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann die Ingenieure der Region Südwestsachsen an der **Papiermühle Niederzwönitz** willkommen. Der Rundgang begann in einem Nebengebäude, wo unser Gruppenführer zunächst die Arbeitsschritte des traditionellen Papiermachens demonstrierte, bevor es in die alte Produktionsstätte ging. In dem Fachwerkhaus aus den 1850er Jahren wurde bis 1973 Papier mithilfe von dampfbetriebenen Maschinen hergestellt, die heute noch zu Vorführungszwecken betrieben werden. Dank umfangreichen Video- und Bildmaterials konnte der Gruppenführer lebhaft vom Produktionsalltag berichten.

Neben den Werkstätten konnten die Teilnehmer die ehemaligen Wohnräume der Fabrikantenfamilie sowie eine Sonderausstellung über Produkte aus Pappe und Papier besichtigen. So verging die Zeit wie im Flug bis zur Einkehr in den nahegelegenen Gasthof zur Linde, wo sich die Teilnehmer über Fachthemen sowie die anstehende Kammerwahl austauschen konnten.

Die Ingenieure der Region Ostsachsen besichtigten am 9. August das **Konrad-Wachsmann-Haus in Niesky**. Das Gebäude wurde 1927 nach einem Entwurf von Konrad Wachsmann durch die bekannte Nieskyer Holzbaufirma Christoph & Unmack errichtet. Ursprünglich als Direktorenwohnhaus konzipiert, gilt es heute als herausragendes Beispiel für den industrialisierten Holzhausbau. Museumsleiter Dr. Jan Bergmann-Ahlswede erläuterte anhand der Dauerausstellung "Holzbauten der Moderne" sowie dem Gebäude selbst wie in Niesky das serielle Bauen mit Holz geprägt wurde. Dabei ging er gleichermaßen auf die Geschichte sowie die konstruktiven Besonderheiten der Holzhausbauweise ein.

Zum Schluss durften die Teilnehmer auch einen Blick in die obere Etage sowie den Dachstuhl des Gebäudes werfen. Der Ingenieurtreff fand seinen Ausklang im parkähnlichen Garten des Museums, wo es Gelegenheit zum fachlichen Austausch gab und Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Ralf Donner über die Kammerwahl informierte.

Ein weiteres Ingenieurtreffen fand am 25. August in **Zwickau** statt. Dort besichtigten die Teilnehmer das **Gewandhaus**, welches nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im September 2021 für den Theaterbetrieb wiedereröffnet wurde. Mit seinem imposanten Satteldach, welches allein 100 t wiegt und sich über fünf Stockwerke erstreckt, zählt es zu den markantesten Gebäuden der Stadt.

Nach der Begrüßung durch Vizepräsidentin Dipl.-Ing. Claudia Fugmann, begann der abenteuerliche Rundgang durch das Theater: Vom Orchestergraben bis zum Dachstuhl, durch "Zwergentüren" und über Beleuchtungsbrücken erkundeten die Teilnehmer das Gebäude. Dabei berichtete die Gruppenführerin auf sehr unterhaltsame Weise von der wechselvollen Geschichte des Gewandhauses und dem Theateralltag. Nach der Führung stärkten sich die Teilnehmer im nahegelegenen Marktcafé mit Kaffee und Kuchen, wo Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann über die Kammerwahl informierte.

Fortbildung zum "Qualifizierten Vergabeberater"

Bereits in der Pressemitteilung im März konnten wir über die Kooperationsvereinbarung verschiedener Länderkammern zur Fortbildung zum „Qualifizierten Vergabeberater (BIngK)“ berichten. Die Ingenieurkammer Sachsen bietet diese dreitägige Weiterbildung selbst am Ende des Jahres (6./9./13. Dezember) als dreitägigen Kurs an. Die Referenten sind langjährig im Vergaberecht tätig, vorwiegend regional ansässig und damit bestens über den sächsischen Beschaffungsmarkt informiert. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragungen in Fachlisten, Umtragungen

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Herr Dr.-Ing. Walter **Bächer**
01217 Dresden (Nr. 33860)
Herr Dipl.-Ing. (BA) André **Brode**
01277 Dresden (Nr. 33861)
Frau Dipl.-Ing. Silke **Faber**
09127 Chemnitz (Nr. 33855)
Herr Ing. Julian **Lange**
04179 Leipzig (Nr. 33863)

QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Frau Dipl.-Ing. (FH) Uta **Baumbach**
01187 Dresden (Nr. 62127)
Frau Dipl.-Ing. Silke **Faber**
09127 Chemnitz (Nr. 62140)
Herr Dipl.-Ing. Thomas **Fröhner**
01157 Dresden (Nr. 62124)
Herr Ing. Julian **Lange**
04179 Leipzig (Nr. 62138)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Ralf **Pursche**
02625 Bautzen (Nr. 62135)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Jörg **Schuhmann**
04277 Leipzig (Nr. 62139)
Herr Dipl.-Ing. Stephan **Siegert**
01156 Dresden (Nr. 62137)

Löschungen aus den Listen finden Sie unter:
ww.ing-sn.de/bekanntmachungen

UMTRAGUNG FREIWILLIGES MITGLIED → BERATENDER INGENIEUR

Herr Dipl.-Ing. (FH) Tom **Ahner**
01187 Dresden (Nr. 12664)

UMTRAGUNG BERATENDER INGENIEUR → FREIWILLIGES MITGLIED

Herr Dipl.-Ing. Ulrich **Kaufmann**
04157 Leipzig (Nr. 33867)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. (FH) Ullrich **Hoffmann**
04416 Markkleeberg (Beratender Ingenieur, Nr. 11736)

Herr Dipl.-Ing. Ralph **Mühle**
38112 Braunschweig (Freiwilliges Mitglied, Nr. 31194)

Die Kammermitglieder verlieren ihre geachteten und in ihrer langjährigen Berufspraxis geschätzten Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

ERNEUTE BESTELLUNG VON ÖFFENTLICH BESTELLTEN UND VEREIDIGTEN SACHVERSTÄNDIGEN

Herr Dipl.-Ing. Helfried **Hannweber**
01237 Dresden
(Sicherheitsbewertung und Risikobeurteilungen für Maschinen und Anlagen)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas **Leder**
02827 Görlitz
(Schäden an Gebäuden)

Herr Dipl.-Ing. Andreas **Oehme**
09599 Freiberg
(Vorbeugender Brandschutz)

PRÜFSACHVERSTÄNDIGE

Herr Dipl.-Ing. (BA) Gregor **Steinigen**
01257 Dresden (Nr. 40116)
(Lüftungsanlagen)

BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Frau Dipl.-Ing. (FH) Ina **Peterlein**
04821 Brandis (Nr. 57348)
Herr Dipl.-Ing. (FH) David Christian **Voigt**
04746 Hartha (Nr. 57330)

Infragestellung der bewährten Vergabepraxis Vertragsverletzungsverfahren der EU-Kommission gegen § 3 Absatz 7 Satz 2 Vergabeverordnung (VgV)

Die Bundesingenieurkammer hat sich in Bezug auf das oben genannte Vertragsverletzungsverfahren mit einem Brief an den Bundeswirtschaftsminister gewandt und sich für ein Festhalten an der bewährten Regelung § 3 Absatz 7 Satz 2 VgV – getrennte Betrachtung der Auftragswerte bei unterschiedlichen Leistungsbildern – eingesetzt. Gleichzeitig bat sie um Unterstützung seitens der Länderkammern.

Der Präsident der Ingenieurkammer Sachsen, Herr Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann, hat sich mit einem Brief an Herrn Staatsminister Martin Dulig dem Ansinnen der Bundesingenieurkammer angeschlossen und bittet ebenfalls um Unterstützung.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt sind Vergabeverfahren für Planungsleistungen komplex und binden viele Ressourcen. Eine stärkere Fokussierung auf europäische Ausschreibungsverfahren erhöht den Aufwand und verlängert den Ausschreibungsprozess und damit die Baumaßnahme. Dies widerspricht dem Gedanken, Planen und Bauen zu beschleunigen sowie wirtschaftlicher und nachhaltiger zu gestalten.

Kann dem Ansinnen der EU-Kommission nicht erfolgreich entgegengetreten werden, sollen Alternativen wie beispielsweise die Erhöhung der EU-Schwellenwerte oder die Einordnung als besondere Leistung (§ 130 GWB) geprüft werden.

Die Offensive der EU-Kommission birgt ein großes wirtschaftliches Risiko für die Büros im Freistaat Sachsen.

Die Ingenieurkammer Sachsen bittet, sich dafür einzusetzen, dass die bisherige Vergabepraxis im Sinne der Wirtschaftlichkeit, Qualität, Nachhaltigkeit und Förderung unserer kleinen und mittelständischen Planungsbüros aufrechterhalten wird.

Neuer Schülerwettbewerb der Ingenieurkammern ist gestartet

Thema "Brücken schlagen"

Der bundesweite Schülerwettbewerb „Junior.ING“ der Ingenieurkammern geht in eine neue Runde. Ab sofort sind wieder kreative Nachwuchstalente aufgerufen, sich zu beteiligen!

Das diesjährige Motto des Schülerwettbewerbs lautet: „Brücken schlagen“. Aufgabe ist es, eine Fuß- und Radwegbrücke zu entwerfen und mit einfachen Materialien zu bauen. Bei der Gestaltung sind Fantasie und technisches Wissen gefragt. Darüber hinaus muss die Konstruktion ein Gewicht von min. 500 g in der Mitte der Brücke tragen können. Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen.

Ausgeschrieben ist der Wettbewerb in zwei Alterskategorien – Kategorie I bis Klasse 8 sowie Kategorie II ab Klasse 9. Bereits zum fünften Mal lobt die Ingenieurkammer Sachsen den Wettbewerb aus. Die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs qualifizieren sich für den Bundesentscheid und können sich auf das große Finale im Deutschen Technikmuseum in Berlin freuen. Auch die Deutsche Bahn vergibt erneut einen Sonderpreis für ein besonders innovatives Projekt. Ob das wieder aus Sachsen kommen wird? Wir sind gespannt!

Ihr Engagement ist gefragt

Werden auch Sie Teil des Schülerwettbewerbs. Verbreiten Sie die Neuigkeiten und unterstützen sie uns somit, den diesjährigen Schülerwettbewerb ins Rollen zu bringen. Gerne senden wir Ihnen kostenlose Flyer zum Verteilen.

Sie wollen nicht nur vom Wettbewerb erzählen, sondern aktiv mitwirken? Dann beteiligen Sie sich als Jurymitglied an der Bewertung der Modelle! Die Jurysitzung wird im März 2023 in Dresden stattfinden.

KULTUSMINISTER KONFERENZ

Junior.ING SCHÜLERWETTBEWERB

Über den Wettbewerb:

Mit durchschnittlich 6.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb Junior.ING zu einem der größten deutschlandweit. Er steht auf der Liste der empfohlenen und als unterstützenswert eingestuften Wettbewerbe der Kultusministerkonferenz.

Anmeldeschluss ist der 30. November 2022. Die Modelle müssen bis zum Ende der Winterferien fertiggestellt werden. Nähere Informationen zur Anmeldung und den Wettbewerbsbedingungen finden Sie auf unserer Website: **www.junioring.ing-sn.de** Ihre Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle ist Frau Miriam von Keutz, Tel.: 0351 43833-74, E-Mail: vonkeutz@ing-sn.de.

FREIE AKADEMIE DER INGENIEURE

VERANSTALTUNGEN

TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €*
30.09.2022 Dresden	**Seminar Schallschutz im Hochbau - DIN 4109 mit einem Exkurs zu Schallimmissionsschutz (TA Lärm) und Raumakustik (DIN 18041)** *Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE*	120,00 240,00
11.10.2022 Dresden	**Praxisseminar - Abrechnung von Bauleistungen nach BGB und VOB/B - Aufmaß, Mengenermittlung, Fakturierung und Zahlung** *Eine gemeinsame Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen und TU Dresden – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE*	430,00 550,00
24.11.2022 Dresden	**Seminar - Grundlagen der Kampfmittelbeseitigung für Ingenieure** *Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE*	120,00 240,00
30.11.2022 Dresden	**Seminar - FE Technologie, adaptive FEM und Fallstricke der FEM** *Eine gemeinsame Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen und TU Dresden – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE*	430,00 550,00
06./09./13.12.22 Dresden	**Lehrgang Qualifizierte/r Vergabeberater/in (BIngK)** *Eine Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE*	799,00 999,00

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Fortbildungsangeboten finden Sie unter www.ing-sn.de/kalender.

** siehe "Zahlungsbedingungen" - Seite 6*

Vernetzen Sie sich über Social Media mit der Ingenieurkammer Sachsen

Die Ingenieurkammer Sachsen ist seit einigen Monaten auch in den sozialen Medien aktiv. Neben unserer Website informieren wir Sie über aktuelle Themen und Events nun auch im Social Web.

Vernetzen Sie sich mit unserem Unternehmensprofil sowie mit Ihren Fachkolleginnen und -kollegen!

INSTAGRAM
www.instagram.com/ingsachsen (@ingsachsen)

LINKEDIN
www.linkedin.com/company/ingenieurkammer-sachsen

XING
www.xing.com/pages/ingenieurkammer-sachsen

Alle Informationen gibt es selbstverständlich auch unter www.ing-sn.de.

Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen

ANMELDUNG
Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens zwei Tage nach Anmeldeschluss.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN
Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen gelten Sonderkonditionen bei Angeboten unserer Partner. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden. Ausgenommen von diesen Bedingungen sind Sonderveranstaltungen der Ingenieurkammer Sachsen. Die unterschiedlichen Teilnahmegebühren sind online unter der jeweiligen Veranstaltung aufgeführt.

ABMELDUNG
Eine Stornierung ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN
Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus Gründen abzusagen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

DATENSPEICHERUNG
Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Frau Harriet Lößnitz
Telefon: 0351 43833-68
E-Mail: akademie@ing-sn.de

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER
Ingenieurkammer Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
26.09.2022	19.10.2022
25.10.2022	18.11.2022

REDAKTION
Referat Öffentlichkeitsarbeit

FOTONACHWEIS
Kristin Schmidt (S. 1), Ingenieurkammer Sachsen

EXTERNE BEITRÄGE
Bitte senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an:
redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)
Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter.